



# Gymnasium Parsberg



## Ertüchtigung Brandschutz

## Anlass der Maßnahme

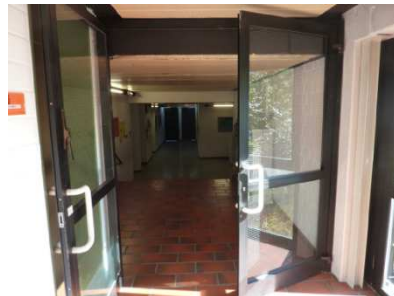
➔ Feststellung von brandschutztechnische Schwachstellen, die ein unmittelbares Handeln des Betreibers erfordern.

1.



In Teilbereichen  
fehlender 2.  
Rettungsweg

2.



Mängel an  
brandschutztechnisch  
notwendigen Türen

3.

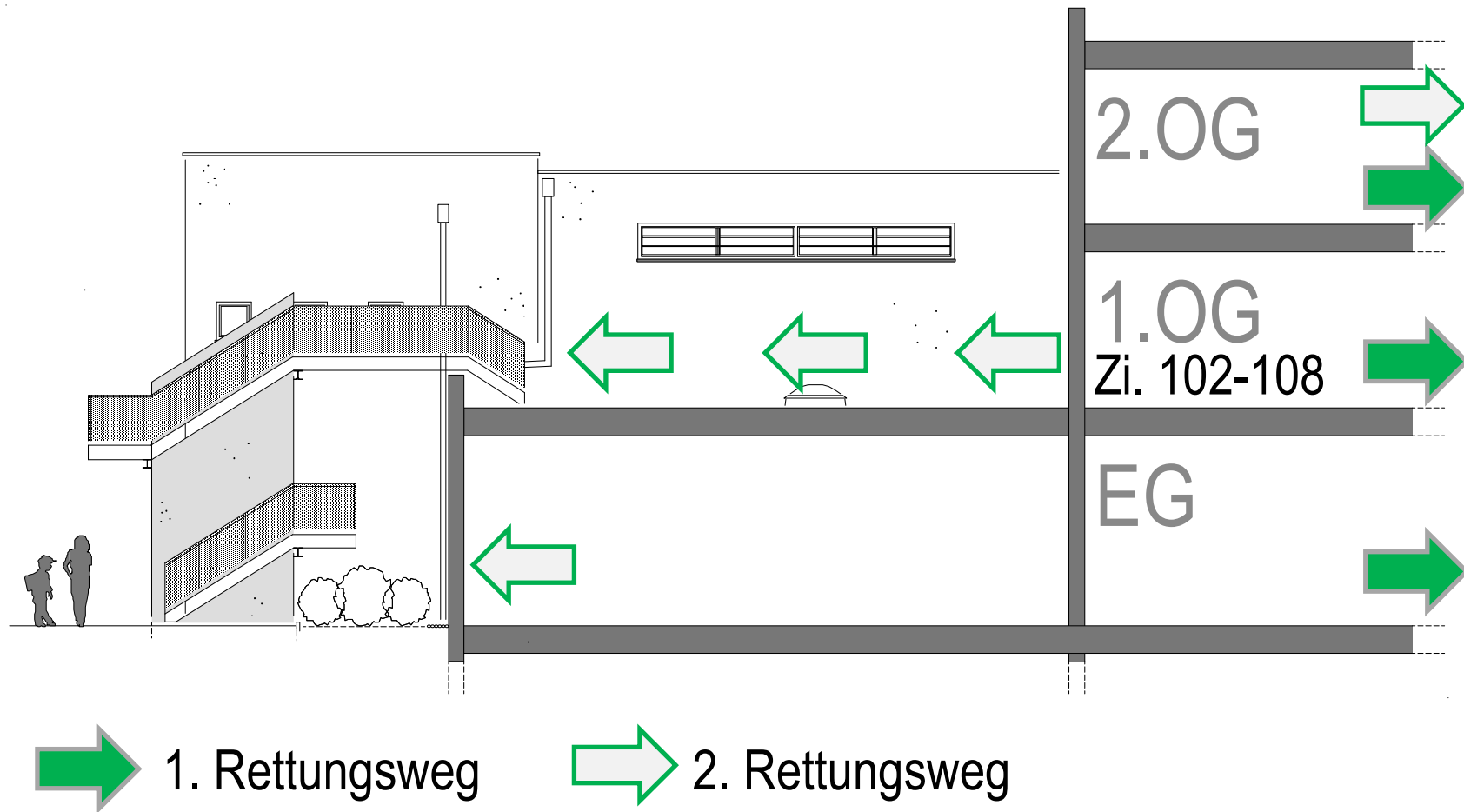


Fehlende bzw. nicht-  
instandsetzbare  
Brandschutztüren

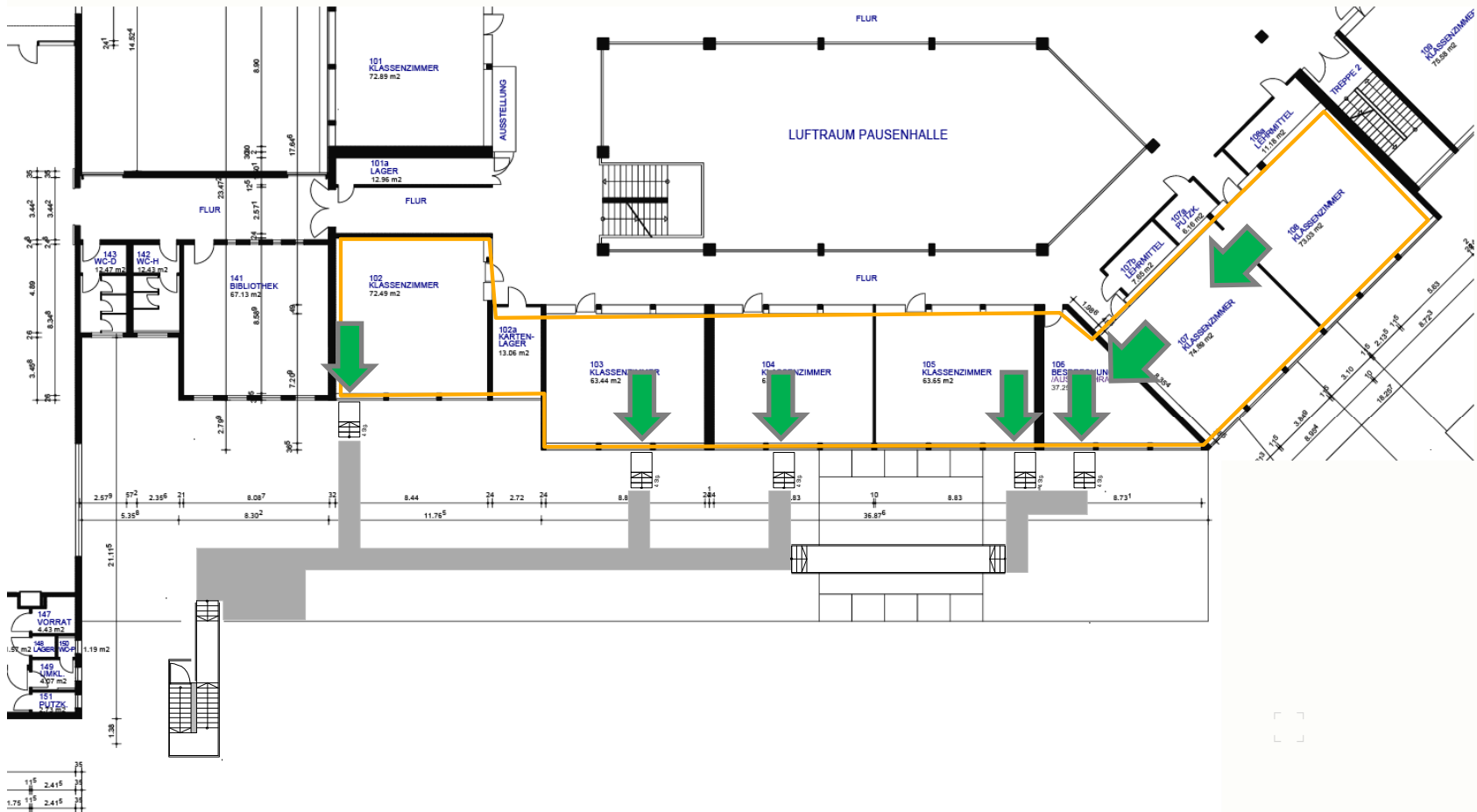
4.

Sonstiges

# 1. Herstellung 2. baulicher Rettungsweg



# 1. Herstellung 2. baulicher Rettungsweg



## 2. Mängel an Brand- und Rauchschutztüren beheben

Bei einem Großteil der 2-flügeligen Türen im Bereich der Treppenträume und notwendiger Flure ist die Funktion der Rauchdichtheit nicht mehr gegeben.

➔ Türen werden durch Einbau entsprechender Beschläge und Dichtungen punktuell ertüchtigt.

Wandelemente (Abschottungen) oberhalb der Türen zum Teil beschädigt oder nicht vorhanden

➔ Abschottungen oberhalb der Türen ergänzen/erneuern



### 3. Erneuerung von Brand- und Rauchschutztüren

In Teilbereichen ist auch die komplette Erneuerung bzw. der Ersteinbau von Brand- bzw. Rauchschutzelementen erforderlich (z.B.):



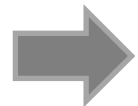
Im 1. + 2. OG ist ein überlanger Flur durch eine neu zu errichtende Rauchschutztür zu unterteilen



Im 1. OG ist der Einbau eines T-30-Elementes beim TH notwendig, da ein in diesem Bereich befindliches Element im EG nicht mehr wirtschaftlich ertüchtigt werden kann und daher als Kompensation ein neues Brandschutzelement vorgesehen wird.



Einbau von zwei neuen Rauchschutz-Elementen, da die bestehenden Altelemente nicht mehr wirtschaftlich ertüchtigt werden können.



Insgesamt 8 neue Brandschutz- bzw. Rauchschutztüren

## 4. Sonstiges



Nichtzulässige Verglasungen in Flurwänden mit Brandschutzglas bzw. Verkleidungen aufrüsten



Lagerräume (Brandlasten!) umbauen, die Trennwände zum Flur ohne Feuerwiderstandsdauer besitzen



Einbau von Rauchmeldern

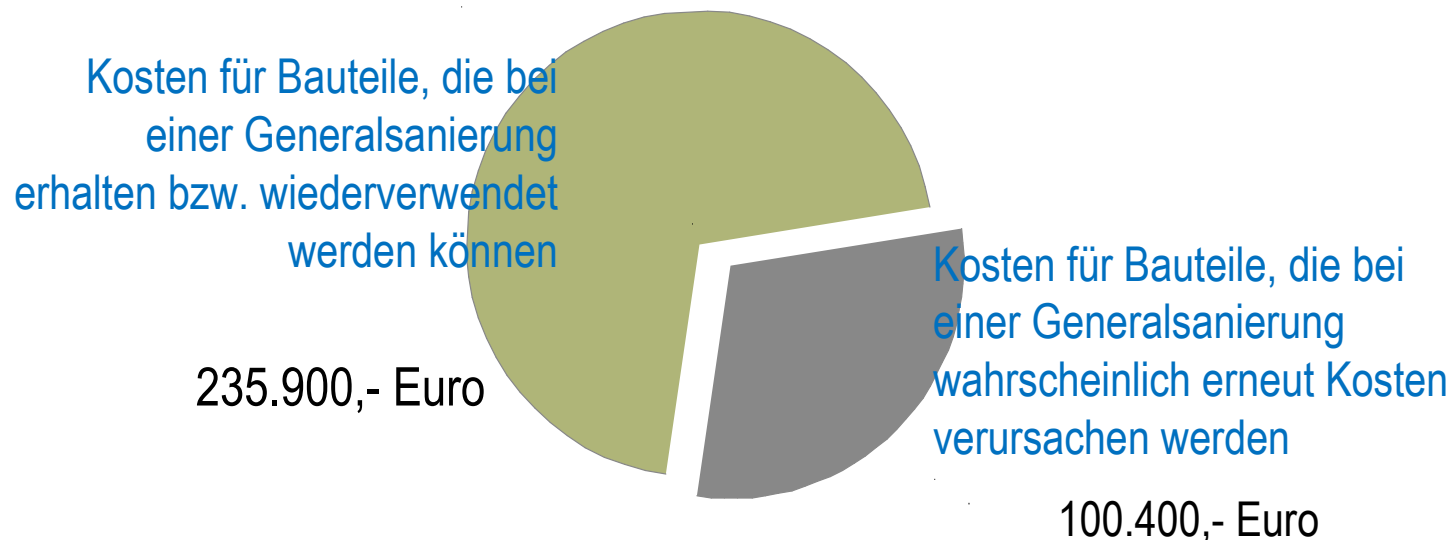


Diverse Nebenarbeiten

## Kosten

➔ Insgesamt rund 336.300,- Euro

Grundsätzlich richtet sich das Hauptaugenmerk der aktuell geplanten Baumaßnahme auf akute Gefährdungen, die ein unmittelbares Handeln des Betreibers erfordern. Mittelfristig ist eine Generalsanierung des Gymnasiums Parsberg vorgesehen.





E N D E

Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

.... Fragen?

Burgstraße 7  
92331 Parsberg  
Tel. 09492/5538  
Fax. 09492/6185  
[info@architekt-iberl.de](mailto:info@architekt-iberl.de)

Architekturbüro

IBERL

Alois Iberl Dipl. Ing. FH Architekt

